

Auswahl von Gesängen

aus

den vorzüglichsten ungedruckten Opern

der deutschen Bühne

fürs

Clavier und Gesang eingerichtet

von

J. E. F. Kellstab.

Zweytes Stück.

Inhalt des zweiten Stücks.

Aus Adrast und Isidore.		Pag.
Eis ist der Schloß am Morgen 1c.	— —	15
Es hatte Alexander 1c.	— —	24
Weiber sind ja keine Engel 1c.	— —	25
Aus dem Irrwisch.		
Göttin der Jugend 1c.	— —	26

Kadenpreis 10 Gr. Op. IV. h. A. Op. XXIV. b. h. P. 4 Hogen.

Berlin,

Im Verlage der Musikhandlung und verbesserten Musikdruckerei des Herausgebers.

Das in meinem Verlage wöchentlich herauskommende Claviermagazin betreffend.

Die Prenumeranten aufs Ganze erhalten das Vierteljahr oder 13 Bogen für 1 Thaler. Um die Liebhaber von bloßen Clavier- oder Singesachen auch zu befriedigen, werden beyde Arten nach jedem Vierteljahr besonders, unter den Titeln, Gesänge am Clavier von 10. und Clavierfachen von 10. verkauft. Nur wird der Bogen zu 2 Gr. 6 Pf. gerechnet. Alles was noch besondere Werke ausmacht, wird auch besonders verkauft, aber nicht geringer denn zu 3 Gr. für den Bogen.

Aus allen diesem erhellet, daß die Prenumeranten auf das Ganze sehr beträchtliche Vortheile genießen. Aber bey diesen soll es nicht bleiben, sondern ich will, da mir sehr daran gelegen, dieses Blatt nicht das gewöhnliche Schicksal ephemerischerblätter erleben, und nach dem ersten Jahre einer sanften Ruhe genießen zu lassen, denen Interessenten noch folgende beträchtliche Vortheile zugestehen. Nur bitte ich zu bemerken, daß man sich deswegen, lediglich an mich selbst (Auswärtige postfrey) zu wenden hat, indem keine Buchhandlung, kein Postamt, und auch keiner meiner sonstigen Commissionsäre schwerlich diese Vortheile bewilligen kann.

1) Wer auf 3 Exemplare vom Claviermagazin vorausbezahlt, erhält das 4te gratis.

2) Die vollendeten Vierteljahre werden nimmehro! allein, nicht anders als um 1 Thl. 6 Gr. verkauft; Wer aber auf das Vierte vorausbezahlt, erhält doch die Ersten auch noch zu dem Prenumerationspreis von 1 Thaler; und so kann man eintreten wenn man will, und die ersten Quartale immer für den Prenumerationspreis erhalten, wenn man auf das folgende vorausbezahlt. Indessen muß man keinesweges die schon erschienenen Vierteljahre nehmen, sondern man kann in jedes laufende Vierteljahr als Prenumerant eintreten.

3) Der Interessent aufs Magazin erhält alle übrige Musik, die ich selbst verlegt habe, um 16 pro Cent oder vom Thaler 4 Gr. wohlfeiler als andre Käufer. Und werden 4 Exemplare mit einmal genommen, 25 pro Cent.

4) Alle Musikalien die ich von andern in Commission habe und geschriebene Musikalien, um 8 pro Cent wohlfeiler.

5) Auch die Preise der Musikleihbibliothek sind für die Interessenten des Magazins um 16 pro Cent geringer, wenn sie auf ein Vierteljahr wenigstens eintreten. Wenn sie sich für ein ganz Jahr abonniren, haben sie nicht nöthig Pfand zu geben.

Bei den Bestellungen des Magazins bitte ich zu bemerken, ob die Clavierfachen im Discant- oder Violinschlüssel seyn sollen; die Singesachen werden bloß im Discantschlüssel gedruckt. Da mir der einzelne Verkauf so viele Defecte macht, so verkaufe ich vom zweiten Vierteljahre an, keinen einzelnen Bogen.

Es freut mich sagen zu können, daß die Güte des Magazins und die billigen und vortheilhaften Bedingungen dabei, ihm eine sichere Fortdauer auch für das folgende Jahr verschaffet haben.

Die Artikel die den Prenumeranten des Magazins um 16 pro Cent wohlfeiler erlassen werden, sind bis jetzt.

Angiolini, Sonata I. pel. Clavicembalo & Flauto, Op. XI. 4 Bogen	12 gr.
NB. Stehet im Claviermagazin.	
Quartetto I. pel Flauto, Violino, Viola & Bass. Op. XII. 4 Bogen	12 gr.
Ist mit der Clavierfonate einerley, und nur als Quartett eingerichtet	
Auswahl von Gesängen aus den vorzüglichsten ungedruckten Opern der deutschen Bühne. Op. XXIV. Erstes Stück. 4 Bogen	10 gr.
Zweytes Stück. Op. XXIV. b. 4 Bogen	10 gr.
Bach, C. P. E. Sechs Sonaten fürs Clavier, mit veränderten Preisen. Ihro Königl. Hoheit der Prinzess Amalia zugeeignet. Op. I. 14 Bogen Neue Auflage	1 thl.
Fortsetzung von Sechs Sonaten	1 thl.
Zweyte Fortsetzung von Sechs Sonaten	1 thl.
Die beyden Fortsetzungen sind noch alte Auflage. (Im alten Verlage kostete jeder Theil 1 thl. 8 gr.)	
Benda, Orpheus, eine Oper im Clavierauszuge. Erste Hälfte. Op. IX. 13 Bogen	1 thl. 8 gr.
* Benda, F. Sonata pel Arpa o Fortepiano. Op. XVIII. NB. Im zweyten Vierteljahr des Claviermagazins. 4 Bogen	12 gr.
* Benda, F. Sonata pel Clavicembalo o Piano Forte con Flauto obligato & Violoncello. Op. XXV. 5 ^{te} Bogen	14 gr.
NB. Im vierten Vierteljahr des Claviermagazins.	
* Claviermagazin für Kenner und Liebhaber, herausgegeben von J. C. F. Kellstab: Erstes Vierteljahr. Op. XVI. 13 Bogen. 1 thl. 6 gr.	
Zweytes Vierteljahr. Op. XVI. b 13 Bogen. 1 thl. 6 gr.	
Drittes Vierteljahr. Op. XVI. c 13 Bogen 1 thl. 6 gr.	
* Clavierfachen von Angiolini, Ditters, Haydn, Kellstab, Schulz, Zelter. Erstes Hest. Op. XIV. 8 Bogen 20 gr.	
NB. Im ersten Vierteljahr des Claviermagazins.	
* Clavierfachen von Benda, Fasch, Gurlisch, Haydn, Kellstab. Zweytes Hest. Op. XIV. b 9 ^{te} Bogen 1 Thl.	
NB. Im zweyten Vierteljahr des Claviermagazins.	
* Clavierfachen von Angiolini, Ditters, Gurlisch, Haydn, Reichardt, Kellstab. Drittes Hest. Op. XIV. c 8 Bogen 20 gr.	
NB. Im dritten Vierteljahr des Claviermagazins.	
Cramer, C. F. Kurze Uebersicht der Geschichte der französischen Musik	2 gr.
* Fasch, C. Andantino con VII. Variazioni pel Clavicembalo o Fortepiano. Op. XVII. 3 Bogen. (Im 2. Quart. des Magaz.) 9 gr.	
Fränzl der jüngere und Weber, XII. Lieder	16 gr.
Gesänge am Clavier von Angiolini, Wilhelmine Bachmann, Kannengießer, Naumann, Kellstab, J. A. P. Schulz, Starzer, Zelter. 6 Bogen. Op. XV. NB. Im ersten Vierteljahr des Claviermagazins. 14 gr.	
Ges. am Clav. von Bertuch, Gurlisch, Kellstab, Silarius Schlutezius, Schulz, Zelter, Zweytes Hest. Op. XV. b 4 Bogen 10 gr.	
NB. Im zweyten Vierteljahr des Claviermagazins.	
Ges. am Clav. von Desaiides, Glösch, Gluck, Gurlisch, Halter, Reichardt, Kellstab. Drittes Hest. Op. XV. c 5 Bogen 12 gr.	
NB. Im dritten Vierteljahr des Claviermagazins.	
Graun, C. E. Te Deum Laudamus, aggristato pel Clavicembalo da Giovanni Carlo Federigo Kellstab. Op. XIX. 15 Bogen. 1 thl. 12 gr.	
Große. Six Sonates faciles pour le Clavecin ou Fortepiano. Qfol. 8 feuilles. Op. II.	16 gr.
* Haydn, Andantino con VII. Variazioni pel Clavicembalo o Fortepiano. Op. XX. 2 Bogen 6 gr.	
NB. Im zweyten Vierteljahr des Claviermagazins.	
Kalckbrenner, Arien und Lieder	16 gr.
Kannengießer, Zwey Melodien zur Romanze aus Figar'os Hochzeit: Rasch mit verhängtem Zügel. fol. op. IV. 1 Bogen 2 gr.	
Montigny. Rose & Colas, Opera bouffon en un Acte arrangé pour le Clavecin par Kellstab, (oder)	
Montigny. Döschen und Colas eine comische Oper in einem Acte fürs Clavier eingerichtet von J. C. F. Kellstab. op. XIII. 11 Bogen 1 thl.	
* Reichardt, G. F. Sonata pel Clavicembalo & Flauto. Op. XXI. 6 Bogen 16 gr.	
NB. Im dritten Vierteljahr des Claviermagazins.	
Kellstab, J. C. F. Versuch über die Bereinigung der musikalischen und oratorischen Declamation hauptsächlich für Musiker und Componisten, mit erläuternden Beyspielen. Op. VII. 14 Bogen 1 thl.	
Schulz, J. A. P. Entwurf einer neuen und leicht verständlichen Musiktabulatur, deren man sich in Ermangelung der Notentypen in kritischen und theoretischen Schriften bedienen kann, und deren Zeichen in allen Buchdruckereyen vorrätig sind, nebst einem Probe-Exempel. 8. Op. VI. gehft.	7 gr.
Sonnenfinsternisse, sichtbare und unsichtbare.	2 gr.
* Zelter, C F. Variations pour le Clavecin sur la composition chantée à Berlin de la Romance de Mariage de Figaro, Mon cour- hier hors d'haleine, rasch mit verhängtem Zügel. qfol. op. III. 3. feuilles. Auf Schweizer Pappier 6 gr.	
VIII. Variazioni d'un Rondo pel Clavicembalo o Fortepiano. Op. VIII. 2 und einen halben Bogen 8 gr.	
Wünsche zu Geburts und Neujahrstagen mit Musik auf couleuretem Holländischen Glaspappier das Stück 4 gr.	
NB. Alle mit * bezeichneten Sachen sind im Violin- und Discantschlüssel zu haben; die übrigen bloß Discantschlüssel.	

Aus Adrast und Isidore.

88

Allegro.

Schr. v. Rospoth.

The musical score is written on ten staves, grouped into five pairs. It features a 3/4 time signature and a key signature of one sharp (F#). The tempo is marked 'Allegro.' and the composer is 'Schr. v. Rospoth.'. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like 'pf' and 'dolce.'. The paper is aged and shows some staining.

Arien aus Opern, 2tes,



Handwritten musical score on aged paper, page 16. The score is in 3/4 time and G major. It features a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes staves for Oboe and Bassoon. The lyrics are in German: "Süß ist der Schlaf — — am Mor - gen, süß ist der Schlaf — — am Mor - gen,".

The score is written on ten systems of staves. The first system shows the vocal line and piano accompaniment. The second system shows the vocal line and piano accompaniment. The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The fourth system shows the vocal line and piano accompaniment. The fifth system shows the vocal line and piano accompaniment. The sixth system shows the vocal line and piano accompaniment. The seventh system shows the vocal line and piano accompaniment. The eighth system shows the vocal line and piano accompaniment. The ninth system shows the vocal line and piano accompaniment. The tenth system shows the vocal line and piano accompaniment.

Dynamic markings include *p* (piano) and *f* (forte). The tempo is marked *Andante*. The key signature is one sharp (F#).

Instrument markings include *Oboi.* and *Fagotti.*

Lyrics: Süß ist der Schlaf — — am Mor - gen, süß ist der Schlaf — — am Mor - gen,



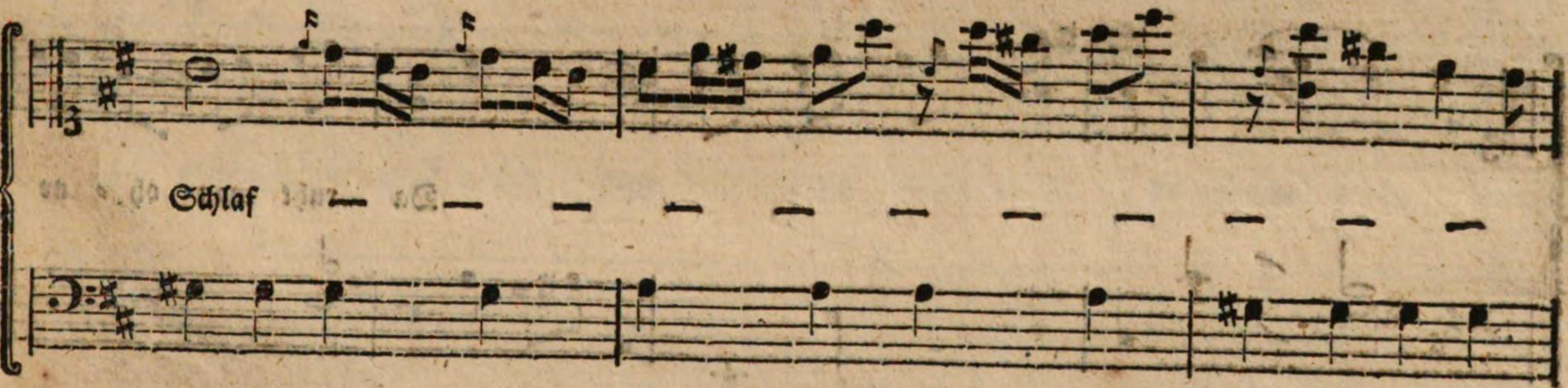
Still — wie die Som = mer = nacht. — Still — wie die Som = mer = nacht.



Da ruht man oh ne Sor = gen, ruht oh ne



Sor = gen, sanft — wenn der Tag er = wacht. Süß ist des



Schlaf




Mor = gen, — — — — —

wie die Som = mernacht,

Som = mer = nacht,

Da ruht man oh = ne

Gor = gen, sanft wenn der Tag er = wacht, sanft wenn der Tag, sanft wenn der

Tag

Oboi.

Andante

The musical score is written for Oboe and voice. It consists of ten staves. The first staff is for the Oboe, marked 'Oboi.' and 'Andante'. The subsequent staves are for the voice, with lyrics in German. The lyrics are: 'Die stillen Erden me', 'wie gen die Seel im Tau-mel ein.', 'Welch rei-gen des Ber-gnü-gen im', 'Schla-fe glück-lich seyn im Schla-fe im Schla-fe, im', 'Schla-fe glück-lich seyn.', and 'Arien aus Opern. 2tes.' The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like 'f' and 'pp'.

Aus Abrast und Isidore.

Romance.

Moderato.

Schr. v. Rospoth.

Abrast. Es hat = te A = le =

ran = der, ein Mädchen wun = der = schön, Ihr Blick war hol = des

Ed = cheln, Ihr Au = ge flam = te Sie = be, man konn = te ohn Ent =

zü = cken, die Schö = ne gar nicht sehn. Man

Es hatte Alexander,
Ein Mädchen wunderschön,
Ihr Blick war holdes Lächeln,
Ihr Auge flammte Liebe,
Man konnte ohn Entzücken
Die Schöne gar nicht sehn.

Man holte den Apelles,
Die Schöne ward gemalt:
Doch kaum sah sie der Maler,
Als schon sein Herz verloren,
Sein Auge voll Entzücken
An ihren Reizen hing.

Er sprach: o holde Schöne!
Du hast mirs Herz geraubt,
Und sollts mein Leben kosten,
Ich muß dich, Traute, lieben,
Und sank zu ihren Füßen,
Als Alexander kam.

Apelles sprach: mein Leben
Gib ich Herr König, dir;
Will gern aus Liebe sterben;
Dies rührte daß den König,
Daß großmuthsvoll die Schöne
Er dem Verliebten gab.

Aus Adrast und Isidore.

Allegretto.

Sehr. v. Kospoth.

91.

Handwritten musical score for a piece titled "Pedro." The score is written on two staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). It contains a melody with various note values, including eighth and sixteenth notes, and rests. The bottom staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). It contains a bass line with various note values, including eighth and sixteenth notes, and rests. The lyrics "Pedro." are written below the top staff, and "Wei-ber sind ja" is written below the bottom staff. The handwriting is in a historical style, and the paper shows signs of age and wear.

Sei = ne En = gel, ha = ben frey = lich ih = re Män = gel, doch der Mann muß klü = ger seyn, der

Handwritten musical score for the song "Mann muß flüger seyn." The score is written on two staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. It contains a melody of eighth and sixteenth notes. The bottom staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and contains a bass line with whole and half notes. The lyrics "Mann muß flüger seyn." are written between the staves. The manuscript is on aged, yellowed paper with some staining.

Freylieh nicht bey Feh=lern Schla=fen, und auch nicht zu hi=zig stra=fen, bald ver=ges=sen

bald ver = zeihn, bald ver = ges = sen, bald ver = zeihn.

Aus dem Irwisch.

Chor der Jungfrauen.

Schr. v. Rosporch.

First system of musical notation. The vocal line (treble clef) begins with a 3/4 time signature and contains several measures of music. The piano accompaniment (bass clef) follows with corresponding notes.

Second system of musical notation. The vocal line continues with more notes and rests. The piano accompaniment provides harmonic support.

Third system of musical notation. The vocal line features a series of eighth notes. The piano accompaniment consists of quarter and half notes.

Fourth system of musical notation. The vocal line has a melodic phrase. The piano accompaniment continues with a steady rhythm.

Fifth system of musical notation. The vocal line includes a measure with a fermata. The piano accompaniment has a few measures of music.

Sixth system of musical notation. The vocal line continues with a melodic line. The piano accompaniment provides a harmonic base.

Eine andere Jungfrau.

Göt = tin der Un = schuld

hör' un = ser Fle = hen send' o mit

Will = de uns bei = ne Flam = me her = ab, send' mit

Will = de uns bei = ne Flam = me her = ab. pp ppp

Chor. Göt = tin der Un = schuld hör un = ser Fle = hen.

Krö = ne die Zu = gend. Krö = ne die Zu = gend.





Stürze das La-ster das La-ster her-ab,



Stürze das La-ster das La-ster her-ab,

